

Zeitschrift: Wohnen
Band: 85 (2010)
Heft: 7-8

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielles Organ

SVW/ASH/ASA,
Regionalverband Nordwest-
schweiz SVW, Regionalverband
Zürich SVW, Hypothekar-
Bürgerschaftsgenossenschaft HBG,
Logis Suisse SA.

Herausgeber

Schweizerischer Verband für
Wohnungswesen SVW, Dach-
organisation der gemeinnützigen
Wohnbaugenossenschaften.
Präsident: Louis Schelbert,
Direktor: Stephan Schwitler
www.svw.ch

Verantwortliche Redaktion

Richard Liechti
(richard.liechti@svw.ch)
Rebecca Omeregíe
(rebecca.omeregíe@svw.ch)
Ständige MitarbeiterInnen:
Daniel Bosshart, Daniel Krucker,
Enrico Magro, Ruedi Schoch,
Stephan Schwitler.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Ansichten
der AutorInnen wieder. Sie
decken sich nicht in jedem Fall
mit den Positionen des SVW.

Verlagsleitung

Daniel Krucker
(daniel.krucker@svw.ch)

Postadresse Redaktion/Verlag

Bucheggstrasse 109, Postfach
8042 Zürich
Telefon Redaktion 044 360 26 52
Telefon Verlag 044 360 26 60
Telefon Sekretariat/
Aboverwaltung 044 362 42 40
Fax 044 362 69 71

Konzeption, Layout und

Druckvorstufe
Brandl & Schärer AG, 4601 Olten
(wohnen@brandl.ch)

Druck, Spedition

Swissprinters St. Gallen AG

Inserate

Johann WieLand
Seefeldstrasse 139
Postfach, 8034 Zürich
Telefon und Fax 044 381 98 70
Insertionsschluss
am 20. des Vormonates

Auflage

10 311 verkaufte Exemplare
(WEMF-beglaubigt)

Copyright

© 2010 SVW

Preise

Einzelnummer CHF 5.–
Jahresabo CHF 48.–

Partner in Deutschland

Die Wohnungswirtschaft
D-22415 Hamburg

Partner in Österreich

wohnen Plus
A-1010 Wien

Liebe Leserin, lieber Leser

Man kann es drehen und wenden, wie man will: Einiges deutet darauf hin, dass die Position des Geschäftsführers oder der Geschäftsführerin einer Baugenossenschaft nicht so attraktiv ist, wie man meinen könnte. Zum einen sind in letzter Zeit immer wieder Wechsel zu verzeichnen. Zum andern bekunden verschiedene Baugenossenschaften Mühe, geeignetes Personal für diesen anspruchsvollen Job, aber auch generell für die Verwaltung zu finden. Das hängt natürlich mit dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt in der Immobilienbranche zusammen. Ob es auch an den Strukturen der Baugenossenschaften liegt, die einiges komplizierter sind als bei kommerziellen Verwaltungen? Oder zahlen gemeinnützige Bauträger ganz einfach zu wenig? Diesen Fragen ist unser freier Mitarbeiter Jürg Zulliger, ein Genossenschafts-insider, nachgegangen (Seite 51).

Klar ist: Die Geschäftsleitung einer Baugenossenschaft erfordert nicht nur Fachwissen, sondern auch soziale Kompetenz, und zwar gleich auf mehreren Ebenen. So geht es zum einen darum, für ein gutes Arbeitsklima auf der Geschäftsstelle zu sorgen. Weiter gilt es, mit einem Vorstand klarzukommen, der vielleicht nicht immer eine Grenze zwischen operativer und strategischer Ebene zieht und sich manchenorts schwertut, Kompetenzen abzugeben. Und schliesslich soll die Geschäftsleitung ein Vertrauensverhältnis zu den Bewohnerinnen und Bewohnern aufbauen, die als Genossenschaftsmitglieder eine ganz andere Stellung besitzen als «normale» Mieter.

Eines verwundert allerdings: Warum rücken eigentlich so selten erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung nach, wenn die Geschäftsleitung neu zu besetzen ist? Müsste man nicht, wie in anderen Branchen, Nachwuchskräfte gezielt aufbauen? Im Notfall auf einen «Quereinsteiger» zu setzen, ist jedenfalls mit Risiken verbunden.

Richard Liechti, Chefredaktor



Foto: Hansjörg Gadiant

Attraktiv für alle Bewohnergruppen sollen die Aussenräume von Wohnsiedlungen sein. Gleichzeitig sollen sie einer Vielfalt von Flora und Fauna Lebensraum bieten. Diesen Ansatz verfolgt die Neugestaltung des Grünraums in der Überbauung Glanzenberg in Dietikon (Siedlungsgenossenschaft Eigengrund).